

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die Offizierseinteilung, die allerdings erst am 29. nach Übernahme des Regimentskommandos durch den am 27. genesenen Obstlt. Lauer und Vereinigung des Regiments nach bewirkter Ablösung in Kraft trat, war folgende:

Regimentsstab unverändert.

I. Bataillon: Mjr. Nedereeder, Lt. Enzinger; MffArzt Dr. Neumann, MffArztStv. Dr. Smachl, Wachter.

1. Kompagnie (1. und 2.): Oblt. Stadlmann, Fhnr. Jakob, Kraushaar;

2. Kompagnie (3. und 4.): Lt. Hartwagner, Fhnr. Miller, Schwanke;

3. Kompagnie (9. und 10.): Oblt. Kossár, Fhnr. Kopf;

4. (11. und 12.): Hptm. Beneš (am 31. Dezember vom Krankenurlaub eingerückt), Lt. Guldinger, Kießling; Maschinengewehrabteilung: Fhnr. Stratil.

II. Bataillon: Hptm. Dntl, Lt. Weber; MffArzt Dr. Rothenhäusler, v. Angermayer, MffArztStv. Dr. Gabor;

5. Kompagnie (5. und 6.): Lt. Koprivec, Wunder, RdtMsp. Ariesan, Winsauer;

6. Kompagnie (7. und 8.): Lt. Reiniš, Fhnr. Helmer, RdtMsp. v. Lufacs;

7. Kompagnie (13. und 14.): Lt. Süß, Fhnr. Piffil;

8. Kompagnie (15. und 16.): Lt. Steiner, Hueber, Rdt. Wegmayer;

Maschinengewehrabteilung: Lt. Hemminger.



Hptm. Dntl mit Offizieren des II. Bataillons, Winter 1914/1915

Am 28. mittags kam von Sa- 28. 12. noka wie von Grudek heftiges Infanterie- und Maschinengewehrfeuer, das die beiden Fronten flankierte. Auch Artillerie machte sich fühlbar. Zu einem Angriff schritten die Russen aber nicht, weil ihnen die guteingeschossenen Batterien der 3. Division bald das Handwerk legten. Es war dies die letzte Gefechtsstätigkeit des Regiments auf diesem Kampffelde, das gleichzeitig eine Überleitung zu dem nun beginnenden Stellungskriege bildete. Der am Morgen eingetroffene Befehl zur Ablösung

nach Eintritt der Dämmerung wurde zwar widerrufen, als schon Organe der 2er-Kaiserjäger zur Orientierung eingetroffen waren. Man hatte sich inzwischen entschlossen, die ganze 3. Division herauszuziehen und deren Stellung von der 8. übernehmen zu lassen. So hatte während der Nacht die Ablösung durch die 4er-Kaiserjäger und ein Landsturmbataillon zu erfolgen.

Damit war für die Rainer der Feldzug von Krakau, der dritte seit Beginn des Krieges, abgeschlossen. Die Zusammenstellung bei Jahresende zeigte, welche Opfer die wehrfähige Bevölkerung des Ergänzungsbereiches bereits gebracht hatte.

Bisher waren ins Feld gerückt:	219 Offiziere	8624 Mann
hievon gingen ab:		
durch Tod	40	799
schwere Verwundung	55	2014
leichte Verwundung	22	863
Krankheiten	49	1307
gefangen und vermisst	12	2093
Summe des Abganges	178 Offiziere	7076 Mann
Verpflegsstand im Felde	41	1584

Der ganze Grundbuchstand des Regiments einschließlich der im Frühjahr assentierten Rekruten und Ersatzreservisten war durch diese Inanspruchnahme und durch die Abgabe von